

Curriculum für das Masterstudium Applied Economics

Englische Übersetzung: Applied Economics [vgl. Entwicklungsplan]

Der Senat hat in seiner Sitzung am [Datum TT.MM.JJJJ] das von der gemäß § 25 Abs 8 Z 3 und Abs 10 des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricular-Kommission am [Datum TT.MM.JJJJ] beschlossene Curriculum für das Masterstudium Applied Economics in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Rechtsgrundlagen sind das Universitätsgesetz 2002 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien in der jeweils geltenden Fassung.

§ 1 Studienziele und Qualifikationsprofil

(1) Das Ziel des Masterstudiums Applied Economics an der Universität Wien ist die Vertiefung und Ergänzung der Berufsvorbildung für Volkswirt*innen auf der Grundlage von entweder Bachelorstudien oder Erweiterungscurricula. Dementsprechend umfasst das Studium eine vertiefende Ausbildung in den Kernfächern, sowie eine verbreiternde Ausbildung in den Anwendungsgebieten der Volkswirtschaftslehre in verschiedenen Spezialisierungsfeldern. Die Studierenden sollen für eine einschlägige Berufstätigkeit als qualifizierte Volkswirt*innen in Wirtschaft und Verwaltung ausgebildet werden.

(2) Die Absolvent*innen des Masterstudiums Applied Economics an der Universität Wien sind über ein Bachelorstudium hinaus befähigt praktisch relevante volkswirtschaftliche Fragestellungen mit den Methoden und Instrumenten der Volkswirtschaftslehre zu verstehen. Sie verfügen über die Fähigkeit, Prognosen der Theorie an Hand von Daten zu überprüfen. Absolvent*innen des Masterstudiums Applied Economics sind überdies befähigt, die Volkswirtschaftslehre auf konkrete ökonomische Fragestellungen anzuwenden. Die Absolvent*innen verfügen über Kenntnisse, die sie befähigen, führende Positionen in der Wirtschaft, Verwaltung oder der Politik zu übernehmen

§ 2 Dauer und Umfang

(1) Der Arbeitsaufwand für das Masterstudium Applied Economics beträgt 120 ECTS-Punkte. Das entspricht einer vorgesehenen Studiendauer von vier Semestern.

(2) Das Studium ist abgeschlossen, wenn 58 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen in den Pflichtmodulen, 40 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen in den Alternativen Pflichtmodulgruppen, 20 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen über die Masterarbeit und 2 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen über die Masterprüfung positiv absolviert wurden.

§ 3 Zulassungsvoraussetzungen

(1) Die Zulassung zum Masterstudium Applied Economics setzt den Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums oder eines fachlich in Frage kommenden Fachhochschul-Bachelorstudienganges oder eines anderen gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung voraus.

(2) Fachlich in Frage kommend ist jedenfalls das Bachelorstudium Volkswirtschaftslehre / sind jedenfalls die Bachelorstudien Betriebswirtschaft *oder* Internationale Betriebswirtschaft an der Universität Wien. Diese Studien erfüllen bereits die in Abs 3 genannten qualitativen Zulassungsbedingungen und berechtigen daher ohne Voraussetzung zur Zulassung.

(3) Absolvent*innen anderer als in Abs 2 genannten Studien haben als qualitative Zulassungsbedingungen jedenfalls Kenntnisse in folgenden Bereichen nachzuweisen:

Kommentiert [A1]: Vorbehaltlich der Genehmigung einer Änderung des Entwicklungsplans.

- a. Mikroökonomie im Ausmaß von 6 ECTS,
- b. Makroökonomie im Ausmaß von 6 ECTS,
- c. Mathematik im Ausmaß von 6 ECTS, und
- d. Statistik im Ausmaß von 6 ECTS.

Durch die Absolvierung der beiden Erweiterungscurricula „Quantitative Grundlagen der Volkswirtschaftslehre“ und „Methoden der Volkswirtschaftslehre“ gilt der Nachweis dieser Kenntnisse jedenfalls als erbracht.

Die beschriebenen Kenntnisse können auch in anderer Form nachgewiesen werden. Über die Gleichwertigkeit des Nachweises entscheidet das studienrechtlich zuständige Organ.

(4) Das Masterstudium Applied Economics wird ausschließlich auf Englisch angeboten. Das Studium setzt Kenntnisse der englischen Sprache mindestens auf dem Niveau B2 (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) voraus, wobei für die Art des Nachweises die Regelungen der Universität Wien gelten.

§ 4 Akademischer Grad

Absolvent*innen des Masterstudiums Applied Economics ist der akademische Grad „Master of Science“ – abgekürzt MSc – zu verleihen. Im Falle der Führung ist dieser akademische Grad dem Namen nachzustellen.

§ 5 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

(1) Überblick

- A. Pflichtmodul – Applied Microeconomics (10 ECTS)
- B. Pflichtmodul – Applied Macroeconomics (10 ECTS)
- C. Pflichtmodul – Introductory Econometrics (10 ECTS)
- D. Alternative Pflichtmodulgruppen (40 ECTS)
 - D.1 Specialisation in Applied Economics
 - D.2 General Applied Economics
- E. Pflichtmodul Wahlbereich – Electives (24 ECTS)
- F. Pflichtmodul – Masterarbeitskonversatorium (4 ECTS)
- G. Masterarbeit (20 ECTS)
- H. Masterprüfung (2 ECTS)

(2) Modulbeschreibungen

(A) Pflichtmodul – Applied Microeconomics

A.	Pflichtmodul: Applied Microeconomics	10 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	<i>Keine</i>	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	<i>Keine</i>	
Modulziele	In diesem Modul werden mikroökonomische Konzepte vermittelt, die bei der Behandlung wirtschaftspolitischer Fragestellungen von Nutzen sind. Das Modul behandelt in erster Linie wichtige Fragen der Wirtschaftspolitik und legt die konzeptionelle Grundlage für eine fundierte Behandlung. Die Themen umfassen (i) Präferenzen und Aus-	

	wahl, (ii) Allokationen und Beurteilungen, (iii) vollkommener Wettbewerb und Wohlfahrtstheoreme, (iv) Märkte und Moral, (v) externe Effekte und Politik, (vi) Marktmacht und strategisches Verhalten, (vii) Konsequenzen asymmetrischer Information.
Modulstruktur	1) Je nach Angebot VO Applied Microeconomics (4 SSt., 8 ECTS, npi) oder KU Applied Microeconomics (4 SSt, 8 ECTS, pi) 2) UE Applied Microeconomics (1 SSt, 2 ECTS, pi)
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss aller Lehrveranstaltungen (10 ECTS)
Sprache	Englisch

(B) Pflichtmodul – Applied Macroeconomics

B.	Pflichtmodul: Applied Macroeconomics	10 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Es werden die wichtigsten Modellierungsrahmen für Untersuchungen makroökonomischer Aggregate vorgestellt und Implikationen für makroökonomische Politik daraus abgeleitet. Die Themen umfassen (i) Wirtschaftswachstum (ii) Konjunkturzyklen, (iii) Arbeitslosigkeit, (iv) Geld- und Fiskalpolitik.	
Modulstruktur	1) Je nach Angebot VO Applied Macroeconomics (4 SSt, 8 ECTS, npi) oder KU Applied Macroeconomics (4 SSt, 8 ECTS, pi) 2) UE Applied Macroeconomics (1 SSt, 2 ECTS, pi)	
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss aller Lehrveranstaltungen (10 ECTS)	
Sprache	Englisch	

(C) Pflichtmodul – Introductory Econometrics

C.	Pflichtmodul: Introductory Econometrics	10 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Das Modul bietet eine Einführung in ökonometrische Methoden. Das Beherrschen dieser Methoden erlaubt es, moderne empirische Forschungsarbeiten in der volkswirtschaftlichen Literatur nachzuvollziehen und eigene Analysen mit Querschnitts-, Zeitreihen- und Panel-Daten durchzuführen. Nach dem erfolgreichen Absolvieren dieses Moduls haben die Studierenden gute Kenntnisse der Standardeigenschaften ökonometrischer Methoden (einschließlich Kleinste-Quadrate Schätzer, Instrumentenvariablen und Maximum Likelihood). Auch sind Studierenden mit neueren Methoden in der Datenanalyse wie etwa dem Machine Learning vertraut sein. Das Modul betont die Interpretation von empirischen Modellen sowie von statistischen Schätz- und Testverfahren. Die Studierenden erwerben praktische Erfahrung durch das Analysieren ökonomischer Daten mit open-source	

	Software wie R. Zusätzlich erlernen sie die Interpretation empirischer Zusammenhänge und Konzepte durch das Simulieren von daten-generierenden Prozessen und den dazugehörigen Schätzern und Teststatistiken mit geeigneten Programmen.
Modulstruktur	1) KU Introductory Econometrics (4 SSt, 8 ECTS, pi) 2) UE Introductory Econometrics (1 SSt, 2 ECTS, pi)
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss aller Lehrveranstaltungen (10 ECTS)
Sprache	Englisch

D. Alternative Pflichtmodulgruppen (40 ECTS)

Studierende wählen nach Maßgabe des Angebots eine der beiden Alternativen Pflichtmodulgruppen.

D.1 Specialisation in Applied Economics

Studierende wählen nach Maßgabe des Angebots zwei Wahlmodule aus der folgenden Wahlmodulgruppe im Gesamtausmaß von 40 ECTS:

D.1.1	Wahlmodul: Banking and Financial Markets	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Die Studierenden erwerben Kenntnisse der ökonomischen und finanzwirtschaftlichen Grundlagen aus den Bereichen Asset Pricing, Finanzmärkte, Banking und Finanzintermediation sowie Corporate Finance. Sie erwerben auch Kenntnisse von Zusammenhängen zwischen Finanzmärkten und Makroökonomie.	
Modulstruktur	1) VO Basics of Finance (2 SSt, 4 ECTS, np), und 2) VO Decisions under Uncertainty ,(2 SSt, 4 ECTS, np) 3) Studierende wählen zusätzlich nach Maßgabe des Angebots Lehrveranstaltungen, die vom Institut für VWL angeboten werden, im Ausmaß von insgesamt 12 ECTS, wie z. B.: <ul style="list-style-type: none"> - KU Asset Pricing 1 (2 SSt, 4 ECTS, pi) - KU Banking and Financial Intermediation 1 (2 SSt, 4 ECTS, pi), - KU Corporate Finance 1 (2 SSt, 4 ECTS, pi), - KU International Macroeconomics (4 SSt, 8 ECTS, pi), - UK Money and Banking (2 SSt, 4 ECTS, pi), - KU Econometric programming in Economics (2 SSt, 4 ECTS, pi) 	
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss aller Lehrveranstaltungen (20 ECTS)	
Sprache	Englisch	

oder

D.1.2	Wahlmodul: Behavioral and Experimental Economics	20 ECTS
--------------	---	----------------

Teilnahmevoraussetzung	Keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine
Modulziele	Die Verhaltensökonomie integriert Erkenntnisse aus Psychologie, Neurowissenschaften und Sozialwissenschaften in die Wirtschaftswissenschaften, um sie zu einer überzeugenderen und realistischeren Wissenschaft des menschlichen Verhaltens zu machen. Die experimentelle Ökonomie adaptiert in den Naturwissenschaften entwickelte Methoden, um wirtschaftliches Verhalten zu untersuchen. Dieses Modul führt in die Konzepte und Methoden der Verhaltens- und experimentellen Ökonomie ein, veranschaulicht die vielen Anwendungen und bietet praktische Erfahrungen in diesen Bereichen. Die Studierenden lernen, wie sich psychologische, kognitive und soziale Faktoren auf (wirtschaftliche) Entscheidungen von Einzelpersonen, Unternehmen und Institutionen auswirken und wie sich diese Entscheidungen auf individuelle, marktbezogene und gesellschaftliche Ergebnisse auswirken.
Modulstruktur	1) KU Behavioral and Experimental Economics (4 SSt, 8 ECTS, pi) 2) Studierende wählen zusätzlich nach Maßgabe des Angebots Lehrveranstaltungen, die vom Institut für VWL angeboten werden, im Ausmaß von insgesamt 12 ECTS, wie z. B.: <ul style="list-style-type: none"> - KU Behavior and Economic Policy (4 SSt, 8 ECTS, pi), - KU Field Experiments: Fighting Poverty (4 SSt, 8 ECTS, pi), - KU Experimentation for data-driven decisions making (4 SSt, 8 ECTS, pi), - KU Behavioral Public Economics (2 SSt, 4 ECTS, pi), - KU Econometric programming in Economics (2 SSt, 4 ECTS, pi)
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss aller Lehrveranstaltungen (20 ECTS)
Sprache	Englisch

oder

D.1.3	Wahlmodul: Competition and Regulation	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Die Analyse unter welchen Voraussetzungen Produktmärkte funktionieren oder nicht, ist eine der wichtigsten Anwendungen der Ökonomie. Dafür bedarf es des Verständnisses der strategischen Interaktion von Unternehmen und des Konsument*innenverhaltens auf Produktmärkten. Dieses Modul bietet eine Einführung in die ökonomischen Konzepte und Methoden, um Marktverhalten zu analysieren und Marktergebnisse zu bewerten. Studierende erlernen die Anwendung spieltheoretischer Konzepte, um wettbewerbsförderliches und wettbewerbsbehinderliches Firmenverhalten zu verstehen. Um die Auswirkungen dieses Verhaltens zu quantifizieren, werden geeignete ökonomische Methoden vermittelt. Ein Schwerpunkt des Moduls liegt	

	auf der Anwendung der vermittelten Methoden in der Wettbewerbs- und Regulierungspolitik.
Modulstruktur	1) KU Competition and Regulation: Theory (4 SSt, 8 ECTS, pi) und 2) KU Competition and Regulation: Quantitative Methods (4 SSt, 8 ECTS, pi) 3) Studierende wählen zusätzlich nach Maßgabe des Angebots Lehrveranstaltungen, die vom Institut für VWL angeboten werden, im Ausmaß von insgesamt 4 ECTS, wie z. B.: <ul style="list-style-type: none"> - KU Competition Policy (2 SSt, 4 ECTS, pi), - KU Contract Theory (2 SSt, 4 ECTS, pi), - SE Cases in Competition Law and Economics (2 SSt, 4 ECTS, pi), - KU Econometric programming in Economics (2 SSt, 4 ECTS, pi)
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss aller Lehrveranstaltungen (20 ECTS)
Sprache	Englisch

oder

D.1.4	Wahlmodul: Macroeconomic Policy	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	<i>Keine</i>	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	<i>Keine</i>	
Modulziele	Die Studierenden verwenden und vertiefen die in den Pflichtmodulen (insbesondere Pflichtmodul B) erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten, um spezielle wirtschaftspolitische Fragen aus makroökonomischer Sicht zu analysieren. Ausgehend von grundlegenden Konzepten und Überlegungen (z.B.: Zielkonflikte, Instrumentenwahl, Lucaskritik, diskretionäre vs. regelgebundene Politik, Zeitinkonsistenz) werden konkrete Themen unter anderem aus den folgenden Bereichen studiert: Geld- und Fiskalpolitik, Internationale Makroökonomie, Wachstum und Entwicklung, Arbeitsmärkte, Umweltpolitik, und Verteilungspolitik.	
Modulstruktur	1) KU Macroeconomic Policy (4 SSt, 8 ECTS, pi) 2) Studierende wählen zusätzlich nach Maßgabe des Angebots Lehrveranstaltungen, die vom Institut für VWL angeboten werden, im Ausmaß von insgesamt 12 ECTS, wie z. B.: <ul style="list-style-type: none"> - KU Economic Growth (4 SSt, 8 ECTS, pi), - KU International Macroeconomics (4 SSt, 8 ECTS, pi), - KU International Trade (4 SSt, 8 ECTS, pi), - KU Macroeconomics and Heterogeneity (4 SSt, 8 ECTS, pi), - KU Econometric programming in Economics (2 SSt, 4 ECTS, pi) 	
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss aller Lehrveranstaltungen (20 ECTS)	
Sprache	Englisch	

oder

D.1.5	Wahlmodul: Policy Evaluation	20 ECTS
--------------	---	----------------

Teilnahmevoraussetzung	Keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine
Modulziele	Die Bewertung der Wirksamkeit wirtschaftspolitischer Maßnahmen ist ein wichtiges Anwendungsgebiet der Wirtschaftswissenschaften. Dies erfordert ein Verständnis der Rolle der Regierung und der verschiedenen Arten, in denen sich die Regierungspolitik auf die Wirtschaft auswirkt. Es erfordert auch ein sehr gutes Verständnis der geeigneten ökonometrischen Methoden zur Unterscheidung von kausalen Effekten und einfachen Korrelationen. In den Kursen dieses Moduls werden die analytischen Grundlagen erarbeitet, die die Bewertung der öffentlichen Politik ermöglichen (z.B. öffentliche Wirtschaft und Umweltökonomie) und es gibt Kurse, in denen mikroökonomische Methoden zur Bewertung der Wirtschaftspolitik in diesen Bereichen erlernt werden.
Modulstruktur	1) KU Public Economics (4 SSt, 8 ECTS, pi), oder 2) KU Environmental Economics (4 SSt, 8 ECTS, pi) 3) Studierende wählen zusätzlich nach Maßgabe des Angebots Lehrveranstaltungen, die vom Institut für VWL angeboten werden, im Ausmaß von insgesamt 12 ECTS, wie z. B.: <ul style="list-style-type: none"> - KU Gender Economics (2 SSt, 4 ECTS, pi), - KU Labor Economics (4 SSt, 8 ECTS, pi), - KU Causal Inference (4 SSt, 8 ECTS, pi), - KU Development Economics (4 SSt, 8 ECTS, pi), - KU Econometric programming in Economics (2 SSt, 4 ECTS, pi)
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss aller Lehrveranstaltungen (20 ECTS)
Sprache	Englisch

oder

D.1.6	Wahlmodul: General Economics	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Dieses Modul erlaubt es den Studierenden, ihre eigen Spezialisierung in der Volkswirtschaftslehre zu schaffen, indem sie Kurse des Instituts für Volkswirtschaftslehre wählen, und zwar auch solche, die keiner der oben angeführten Spezialisierungen zugerechnet sind.	
Modulstruktur	Studierende wählen nach Maßgabe des Angebots Wahlfächer, die vom Institut für VWL angeoten werden, z.B. <ul style="list-style-type: none"> - KU Social Choice (2 SSt, 4 ECTS, pi), - KU Economic History (4 SSt, 8 ECTS, pi), - KU Political Economy (4 SSt, 8 ECTS, pi). 	
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss aller Lehrveranstaltungen (20 ECTS)	
Sprache	Englisch	

D.2 General Applied Economics

D.2	Pflichtmodul: General Applied Economics	40 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	In diesem Modul können die Studierenden unterschiedliche Kurse aus mehreren Spezialisierungsfeldern kombinieren. Alle diese Gebiete basieren auf den Grundkonzepten der Volkswirtschaftslehre. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, diese Grundkonzepte in unterschiedlichen Gebieten anzuwenden.	
Modulstruktur	Studierende wählen nach Maßgabe des Angebots Lehrveranstaltungen, die vom Institut für VWL angeboten und vom studienrechtlich zuständigen Organ im Vorlesungsverzeichnis angekündigt werden, im Gesamtausmaß von 20 ECTS.	
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss aller Lehrveranstaltungen (20 ECTS)	
Sprache	Englisch	

E. Wahlmodul - Electives

E.	Pflichtmodul: Wahlbereich Electives	24 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Aneignung von Wissen in Wirtschaftswissenschaften und verwandten Gebieten.	
Modulstruktur	Studierende wählen nach Maßgabe des Angebots Lehrveranstaltungen der Universität Wien im Ausmaß von 24 ECTS, wobei mindestens 8 ECTS an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften zu absolvieren sind. Die Wahl ist im Voraus von der Studienprogrammleitung zu genehmigen. Die Studienprogrammleitung veröffentlicht eine dem Modul zugehörige Liste an Lehrveranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis der Universität Wien, deren Absolvierung generell als genehmigt gilt.	
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (24 ECTS)	
Sprache	Englisch	

F. Pflichtmodul - Masterarbeitskonversatorium

F.	Pflichtmodul: Masterarbeitskonversatorium	4 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	

Modulziele	In diesem Modul lernen Studierende ihre eigene Forschung einer größeren Zielgruppe vorzustellen. Es wird gezeigt, dass Diskussionen und Kritik von großer Bedeutung sind, um die eigene Forschung zu verbessern.
Modulstruktur	SE Masterarbeitskonversatorium (pi) 4 ECTS, 2 SSt.
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltung (4 ECTS)
Sprache	Englisch

§ 6 Masterarbeit

(1) Die Masterarbeit dient dem Nachweis der Befähigung, wissenschaftliche Themen selbständig sowie inhaltlich und methodisch vertretbar zu bearbeiten. Die Aufgabenstellung der Masterarbeit ist so zu wählen, dass für die Studierende oder den Studierenden die Bearbeitung innerhalb von sechs Monaten möglich und zumutbar ist.

(2) Das Thema der Masterarbeit ist aus einem der Pflicht- bzw. Alternativen Pflichtmodulgruppe zu entnehmen. Soll ein anderer Gegenstand gewählt werden oder bestehen bezüglich der Zuordnung des gewählten Themas Unklarheiten, liegt die Entscheidung über die Zulässigkeit beim studienrechtlich zuständigen Organ.

(3) Die Masterarbeit hat einen Umfang von 20 ECTS-Punkten.

§ 7 Masterprüfung

(1) Voraussetzung für die Zulassung zur Masterprüfung ist die positive Absolvierung aller vorgeschriebenen Module und Prüfungen sowie die positive Beurteilung der Masterarbeit.

(2) Die Masterprüfung ist eine Defensio. Sie besteht aus der Verteidigung der Masterarbeit und einer Prüfung über deren wissenschaftliches Umfeld. Die Beurteilung erfolgt gemäß den Bestimmungen der Satzung.

(3) Die Masterprüfung hat einen Umfang von 2 ECTS-Punkten.

§ 8 Mobilität im Masterstudium

Die Anerkennung der im Ausland absolvierten Studienleistungen erfolgt durch das studienrechtlich zuständige Organ.

§ 9 Einteilung der Lehrveranstaltungstypen

(1) Für nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen werden folgende Lehrveranstaltungstypen festgelegt:

- Vorlesungen (VO):
Eine Vorlesung dient der Vermittlung von Inhalten, Methoden und Anwendungen eines Fachgebietes. Vorlesungen sind Lehrveranstaltungen ohne immanenten Prüfungscharakter und finden in Form von Vorträgen der Lehrenden oder ähnlichen Präsentationsformen statt. Die Vorlesung wird mit einer mündlichen oder schriftlichen Prüfung abgeschlossen.

(2) Prüfungsimmanente (pi) Lehrveranstaltungen werden als folgende Lehrveranstaltungstypen angeboten:

- Kurse (KU):

Kurse sind Lehrveranstaltungen mit immanem Prüfungscharakter. Einerseits werden Inhalte, Methoden und Anwendungen eines Fachgebietes vermittelt, andererseits werden von den Studierenden eigenständige Leistungen in Form von Referaten, der Ausarbeitung gestellter Aufgaben u.ä. erbracht.

- **Seminare (SE):**
Seminare sind Lehrveranstaltungen mit immanem Prüfungscharakter, die der wissenschaftlichen Diskussion dienen. Von den Teilnehmern werden eigenständige mündliche und schriftliche Beiträge gefordert, in denen die Studierenden selbständig ein Thema bearbeiten und die dabei erlangten Erkenntnisse mittels eines Referats/Vortrags präsentieren und in Form einer Seminararbeit festhalten.
- **Übungen (UE):**
Übungen dienen zur Aneignung, Vertiefung und Durchdringung der Lehrinhalte sowie zur Einübung notwendiger Fertigkeiten, wobei die Studierenden in angemessenem Ausmaß zur Mitarbeit und zum eigenständigen Lösen konkreter Aufgaben angehalten sind. Die Bearbeitung der gestellten Aufgaben durch die Studierenden erfolgt im Allgemeinen außerhalb der Lehrveranstaltungszeit. Im Rahmen der Lehrveranstaltung kommentiert, bewertet und ergänzt der Leiter oder die Leiterin die von den Studierenden erarbeiteten Beiträge. Dementsprechend sind Übungen Lehrveranstaltungen mit immanem Prüfungscharakter.
- **Universitätskurse (UK):**
Universitätskurse sind Lehrveranstaltungen mit immanem Prüfungscharakter. Einerseits werden Inhalte, Methoden und Anwendungen eines Fachgebietes vermittelt, andererseits werden von den Studierenden eigenständige Leistungen in Form von Referaten, Ausarbeitung gestellter Aufgaben u.ä. erbracht. Meist wissenschaftliche, praktische oder anleitende/kontrollierende Lehre, aber auch fallbasiertes Lernen.

§ 10 Teilnahmebeschränkungen und Anmeldeverfahren

(1) Für die folgenden Lehrveranstaltungen gelten die hier angegebenen generellen Teilnahmebeschränkungen:

KU: 50 Plätze
SE: 18 Plätze
UE: 50 Plätze
UE, welche in PC-Laboren abgehalten werden: 25 Plätze
UK: 50 Plätze

In allen mitverwendeten prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen gelten die in den jeweiligen Curricula vorgesehenen Teilungsziffern.

(2) Die Modalitäten zur Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie zur Vergabe von Plätzen für Lehrveranstaltungen richten sich nach den Bestimmungen der Satzung.

§ 11 Prüfungsordnung

(1) **Leistungsnachweis in Lehrveranstaltungen**

Die Leiterin oder der Leiter einer Lehrveranstaltung hat die erforderlichen Ankündigungen gemäß den Bestimmungen der Satzung vorzunehmen.

(2) **Prüfungsstoff**

Der für die Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen maßgebliche Prüfungsstoff hat vom Umfang her dem vorgegebenen ECTS-Punkteausmaß zu entsprechen. Dies gilt auch für Modulprüfungen.

(3) Prüfungsverfahren

Für das Prüfungsverfahren gelten die Regelungen der Satzung.

(4) Verbot der Doppelerkennung und Verbot der Doppelverwendung

Lehrveranstaltungen und *Prüfungen*, die bereits für das als Zulassungsvoraussetzung geltende dreijährige Bachelorstudium absolviert wurden, können im Masterstudium nicht nochmals anerkannt werden. Lehrveranstaltungen und Prüfungen, die bereits für ein anderes Pflicht- oder Wahlmodul dieses Studiums absolviert wurden, können in einem anderen Modul desselben Studiums nicht nochmals verwendet werden. Dies gilt auch bei Anerkennungsverfahren.

(5) Erbrachte Prüfungsleistungen sind mit dem angekündigten ECTS-Wert dem entsprechenden Modul zuzuordnen, eine Aufteilung auf mehrere Leistungsnachweise ist unzulässig.

§ 12 Inkrafttreten

Dieses Curriculum tritt nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Wien mit 1. Oktober 2021 in Kraft.

§ 13 Übergangsbestimmungen

(1) Dieses Curriculum gilt für alle Studierenden, die ab Wintersemester 2021 das Studium beginnen.

(2) Wenn im späteren Verlauf des Studiums Lehrveranstaltungen, die auf Grund der ursprünglichen Studienpläne bzw. Curricula verpflichtend vorgeschrieben waren, nicht mehr angeboten werden, hat das nach den Organisationsvorschriften der Universität Wien studienrechtlich zuständige Organ von Amts wegen (Äquivalenzverordnung) oder auf Antrag der oder des Studierenden festzustellen, welche Lehrveranstaltungen und Prüfungen anstelle dieser Lehrveranstaltungen zu absolvieren sind.

(3) Studierende, die vor diesem Zeitpunkt das Masterstudium Volkswirtschaftslehre begonnen haben, können sich jederzeit durch eine einfache Erklärung freiwillig den Bestimmungen dieses Curriculums unterstellen.

(4) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums dem vor Erlassung dieses Curriculums gültigen Mastercurriculum Volkswirtschaftslehre (MBL. vom 30.06.2014, 40. Stück, Nr. 223) unterstellt waren, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 30.11.2023 abzuschließen.

(5) Das nach den Organisationsvorschriften studienrechtlich zuständige Organ ist berechtigt, generell oder im Einzelfall festzulegen, welche der absolvierten Lehrveranstaltungen und Prüfungen für dieses Curriculum anzuerkennen sind.

Anhang

Empfohlener Pfad durch das Studium:

1. Semester:
 - Pflichtmodule A, B, C (insgesamt 30 ECTS)
2. Semester:
 - 20 ECTS aus D.1 bzw. D.2 und 12 ECTS aus E

3. Semester:

- 20 ECTS aus D.1. bzw. D.2 und 8 ECTS aus E

4. Semester:

- 4 ECTS aus E
- Pflichtmodul – Masterarbeitskonversatorium (4 ECTS)
- Masterarbeit (20 ECTS)
- Masterprüfung (2 ECTS)

Englische Übersetzung der Titel der Module:

Deutsch	English
Pflichtmodul Applied Microeconomics	Compulsory Module Applied Microeconomics
Pflichtmodul – Applied Macroeconomics	Compulsory Module – Applied Macroeconomics
Pflichtmodul – Introductory Econometrics	Compulsory Module - Introductory Econometrics
Specialization in Applied Economics	Specialization in Applied Economics
General Applied Economics	General Applied Economics
Wahlmodul – Electives	Elective Module - Electives
Pflichtmodul - Masterarbeitskonversatorium	Compulsory Module – Master Thesis Seminar